

Jubiläumsbeilage: 75 Jahre Klinikum-Standort Salzdahlumer Straße

- Vom Luftwaffenlazarett zum Städtischen Klinikum Braunschweig
 - Festschrift zum Jubiläum
 - Tag der offenen Tür am 10. Oktober 2015 (mit Lageplan und allen Vorträgen)

Vom Luftwaffenlazarett zum Städtischen Klinikum Braunschweig

Das Krankenhaus in der Salzdahlumer Straße ist einer von drei Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweigs und zugleich der größte. Sein 75-jähriges Bestehen feiert dieser Klinikum-Standort am Samstag, 10. Oktober 2015, mit einem großen Tag der offenen Tür.

Anlässlich dieses Jubiläums wird auch eine Festschrift erscheinen, welche die wechselvolle Geschichte des Krankenhauses

nachzeichnet. Demnach hatte Braunschweig nach der nationalsozialistischen Machtergreifung ein Luftflottenkommando erhalten. In der Folge unternahm Braunschweig besondere Anstrengungen, um sich eines der geplanten Luftwaffenlazarette zu sichern. Noch heute sprechen ältere Braunschweiger daher vom „Luftwaffenlazarett“. Es wurde auf einem nach 1918 ungenutzten Exerzierplatz an der Salzdahlumer Straße errichtet. Der

Grundriss des Hauptgebäudes war dem eines Flugzeugs, der Junkers Ju 90, nachempfunden.

Am 1. Juli 1937 begannen die Bauarbeiten unter der Aufsicht des Architekten Erich Wenning, der versuchte, den oben genannten Plänen und Ideen gerecht zu werden. Während der Bauarbeiten fanden nur edelste Materialien wie Elmkalkstein oder später beim Innenausbau Carrera-Marmor Verwendung. Am 21. Oktober 1940 wurde das Luftwaffenlazarett eröffnet. Im Sommer 1941 erfolgte die offizielle Einweihung durch Reichspropagandaminister Joseph Goebbels. Am Eröffnungstag standen 350 Betten zur Verfügung, die bis 1944 bereits auf 500 angewachsen waren. Zum Kriegsende hin gab es so viele Patienten, dass die Verwundeten teilweise auf den Fluren lagen. Von 1941 bis 1944 kamen auch 472 Kinder im Braunschweiger Luftwaffenlazarett auf die Welt.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 wurde das Lazarett an die Alliierten übergeben und diente weiterhin als Militärhospital. Nach 1948 besaß die Stadt Braunschweig wieder die Leitung. Da die Bundeswehr auf eine eigene Nutzung verzichtete, wurde



Pflegerische Tätigkeit und menschlicher Beistand gehörten schon früher untrennbar zusammen. Die Abbildung zeigt rechts eine Krankenschwester am Bett eines Schwerverwundeten.

das Lazarett im März 1963 endgültig unter der Bezeichnung Krankenanstalt II der Stadt Braunschweig als Eigentum übergeben. Unzählige medizinische Fortschritte verbesserten die Diagnostik und die medizinische Versorgung Erkrankter.

33 Jahre nach Kriegsende wurden die Reste der Kriegstrümmer im Westflügel weggeräumt und seit 1978 ein moderner Funktionstrakt angebaut. Gleichzeitig begann die Renovierung der Krankenstationen. Der Neubau eines Funktionstraktes war nö-

tig, da die technischen Neuentwicklungen nicht in den vorhandenen Altbau integrierbar waren. Außerdem konnten durch einen Neubau die Untersuchungs- und Behandlungsbedingungen für die Patienten verbessert werden. Nach vierjähriger Bauzeit wurde der Funktionstrakt in Betrieb genommen.

Heute bietet das Krankenhaus modernste High-Tech-Medizin. Die geplante Reduzierung der Klinikum-Standorte im Zuge des Zwei-Standorte-Konzepts führte dazu, dass Ende 2014 erneut mit umfangreichen Erweiterungen an der Salzdahlumer Straße begonnen wurde. Zurzeit entsteht dort ein neues und modernes Bettenhaus. (Pm/Si)



Damals verfügte das Krankenhaus über einen Löschteich, der auch als Schwimmbad genutzt wurde.



Diese Luftaufnahme aus dem Jahre 1942 verdeutlicht, dass der Grundriss des Hauptgebäudes dem eines viermotorigen Flugzeugs nachempfunden wurde. Bei den Nebengebäuden fällt besonders das Heizhaus durch seine beiden hohen Schornsteine auf.

Festschrift zum Jubiläum

Viele Monate haben sie fleißig recherchiert, Literatur gewälzt, in Archiven gestöbert, Zeitzeugen befragt – und schließlich alles druckreif zusammengetragen. In Teamarbeit erstellten Historikerin Sabine Ahrens und Texterin Uta Löffler die Festschrift zum Jubiläum des Klinikum-Standortes Salzdahlumer Straße.

Unterstützt wurden dabei beide vom Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Klinikums

und durch Vorarbeiten von Bernd Schneider. Pünktlich zum Jubiläum im Oktober soll die Festschrift erscheinen. Anschaulich wird darin die Entstehungs- und die Entwicklungsgeschichte des Klinikums geschildert. Von den Anfängen als Luftwaffenlazarett bis zum heutigen Angebot des Klinikums als moderner und leistungsfähiger Maximalversorger für die Region Braunschweig. Anhand zahlreicher Fotos, Tabellen und Infokästen, die den Text der Festschrift ergänzen, er-

schließt sich den Leserinnen und Lesern ein spannender Abriss von 75 Jahren Zeitgeschichte. Die Druckauflage umfasst 1.000 Exemplare. Erstmals präsentiert wird das Werk bei einem Festempfang anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Klinikum-Standortes, der am Freitag, 9. Oktober 2015, im Altstadtratshaus stattfinden wird. Exemplare werden auch am darauffolgenden Tag der offenen Tür des Klinikum-Standortes Salzdahlumer Straße erhältlich sein. (Si)



Historikerin Sabine Ahrens (links) und Texterin Uta Löffler stießen bei ihren Recherchen für die Festschrift auch auf viele zeitgenössische Fotos aus 75 Jahren Klinikum-Standort Salzdahlumer Straße.



Führungen, Vorträge und Aktionen

Die Kliniken des Klinikums Braunschweig am Standort Salzdahlumer Straße laden am Samstag, 10. Oktober, zum Tag der offenen Tür.

Von 10 bis 15 Uhr wird sich den

Besucherinnen und Besuchern ein spannender Blick hinter die Kulissen des Krankenhausalltags bieten. So werden die einzelnen Kliniken anschaulich ihre Arbeit vorstellen. Vorgesehen sind unter anderem: Führungen durch ver-

schiedene Abteilungen, Lungenfunktionstest, Sehschule für Kinder, Besichtigung MRT und CT, Demonstration Herz-Lungenmaschine und simulierte Schlüsselloch-OP. Geboten werden auch Experimente und Stationen zum

Ausprobieren. Das Programm wird abgerundet durch Kinderprogramm, Bücherflohmarkt, Kaffee und Kuchen sowie vieles andere mehr.

Anlässlich des 75-jährigen Be-

stehens des Klinikum-Standortes wird die historische Entwicklung mit einer kleinen Fotoausstellung gewürdigt. Auch die Festschrift zum Jubiläum wird dabei erhältlich sein. (Si)

75 Jahre Klinikum Salzdahlumer Straße · Programm zum Tag der offenen Tür Samstag, 10. Oktober 2015, von 10:00 bis 15:00 Uhr

Übersichtsplan Salzdahlumer Straße 90 Wo finde ich was?

Seitenflügel

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10

Übersichtsplan

Hauptgebäude

1. Obergeschoss

Erdgeschoss

Untergeschoss

Haupteingang

1. Obergeschoss

- 11 Herzkatheterlabor
- 12 Medizinische Klinik II
- 13 Treffpunkt Führung Diagnostische Radiologie
- 14 Vorträge Konferenzraum
- 15 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- 16 Neurochirurgie
- 17 Vorträge im Demonstrationsraum
- 18 Medizinische Klinik I
- 19 Diabetologie
- 20 Treffpunkt Führung Radiojodtherapie
- 21 Ausstellung 75 Jahre Salzdahlumer Straße

Erdgeschoss

- 1 Neurologische Ambulanz
- 2 Treffpunkt Küchenführung
- 3 Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- 4 Kaffee & Kuchen
- 5 Bücherbasar
- 6 Kinderprogramm
- 7 Klinisches Ethikkomitee
- 8 Evangelische und katholische Seelsorge
- 9 Sozialdienst
- 10 Kulinarisches

Erdgeschoss

- 22 Anästhesiologie
- 23 Vorträge Chirurgische Ambulanz
- 24 Chirurgische Klinik
- 25 Chirurgische Pflege
- 26 Urologie
- 27 Vorträge Urologische Ambulanz
- 28 Klinik für Urologie & Uroonkologie
- 29 Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie (HTG)
- 30 Medizinische Klinik V – Nephrologie
- 31 Augenklinik
- 32 Förderverein „Freunde und Förderer des Städtischen Klinikums Braunschweig e. V.“
- 33 Apotheke
- 34 Apotheke
- 35 Ideen- und Beschwerdemanagement
- 36 Treffpunkt Führung Kinderchirurgie
- 37 Information
- 38 Kaffee & Kuchen
- 39 Treffpunkt Rundgang durch die Technikzentralen

Vorträge im Überblick

Neurologische Ambulanz UG Seitenflügel 1	Chirurgische Ambulanz EG Hauptgebäude 20	Urologische Ambulanz EG Hauptgebäude 24	Konferenzraum Med. Klinik II 1. OG Hauptgebäude 12	Demonstrationsraum Radiologie 1. OG Hauptgebäude 15
11:00, 13:00 Moderne Therapiemöglichkeiten des Schlaganfalls	10:15, 12:15, 14:15 Ersteinschätzung in der Notaufnahme	10:30 Diagnose Blasenkrebs	10:30 Gefäßchirurgie aktuell	10:30, 13:00 Neue Herausforderungen und Möglichkeiten der psychiatrischen Versorgung in Braunschweig
	10:45, 12:45 Moderne Krebschirurgie und ihre Chancen	11:30 Diagnose Nierenkrebs	11:30, 13:30 Bronchoskopie – eine Reise in das Labyrinth der Atemwege	11:00, 13:30 Ambulante Versorgungsstrukturen und Psychiatrische Institutsambulanz
	11:15, 13:15 Aktueller Stand und Möglichkeiten der Schlüsselloch-OP	12:30 Diagnose Prostatakrebs	12:30 Herzchirurgie aktuell	11:30, 14:00 Psychosomatische Störungen und deren Therapie
	11:45, 13:45 Schilddrüsenchirurgie – Wann und wie wird es gemacht?	13:30 Inkontinenz	14:00 Lungenchirurgie aktuell	

Führungen im Überblick

Medizinische Klinik I – Endoskopie 1. OG Hauptgebäude	Physiotherapie UG Hauptgebäude	Küche EG Seitenflügel	Diagnostische Radiologie – CT, MRT und Angiographie 1. OG Hauptgebäude	Nuklearmedizin – Radiojodtherapie 1. OG Hauptgebäude	HTG Intensivstation & Herz-Lungen-Maschine EG Hauptgebäude	Kinderchirurgie EG Hauptgebäude	Technik EG Hauptgebäude
16 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15	37 10:00 11:15 12:30 13:45	2 10:30 11:00 11:30 12:00 12:30 13:00 13:30 14:00 14:30	11 10:30 11:30 12:30 13:30	18 12:30 14:00	26 11:00 13:00 14:00	32 10:30 11:15 12:45 13:30 14:15	35 10:30 11:30 12:45 14:00

Informationen: pressestelle@klinikum-braunschweig.de



www.klinikum-braunschweig.de